

ALTE KINDER- STRASSENSPIELE



Wie alles entstanden ist...

Zum Themenjahr "Burgdorf schreibt Geschichte" gehören auch die Kinder von früher, die heute schon Großeltern sind. Auch sie hatten ihre Spiele, die meistens im Freien stattfanden. Als wir im Bündnis für Familien über den Thementag nachgedacht haben kam schnell die Idee Kinderspiele von früher für die Kinder von heute vorzustellen. So entstand die Spielstraße zum 4. September 2011.

Bei der Verwirklichung haben mitgeholfen:



Alte Kinder-Straßen-Spiele oder Hofspiele

Liebe Mädchen und Jungen,

im Themenjahr ‚Burgdorf schreibt Geschichte‘ haben engagierte ‚Leute‘ die Idee gehabt, dass alte Kinderspiele in Burgdorf wieder neu belebt werden sollen. Aus diesem Grund ist dieses kleine Heft entstanden mit Zeichnungen von Miriam Glinka (Vielen Dank!) und kurzen Spielanleitungen.

Es soll dazu anregen, am 04. September d.J. an der Spielstraße in Burgdorf teilzunehmen.

Zeigt dieses Heft bitte auch euren Eltern und Großeltern! Sie kennen bestimmt viele weitere Spiele, bei denen es auf Geschicklichkeit und Körperbeherrschung ankommt.

Weitere Infos zu den Spielen und der Veranstaltung hält der Stadtjugendpfleger Bernd Witte (05136/898328) bereit.

Ich wünsche allen viel Spaß.


Alfred Baxmann



Fadenspiel

Du brauchst dazu nichts als eine Kordel oder einen Wollfaden, den du zu einem Ring verknötest. Schön an dem Spiel ist, dass du es mit jedem spielen kannst, der gerade da ist, sei es deine Schulfreundin, der kleine Bruder oder die Oma.... Und wenn gerade niemand Zeit hat, probierst du ein paar neue Figuren einfach alleine aus....

Wenn ihr zu zweit spielt, beginnt ihr so:

Du hängst dir die Fadenschlinge über beide Handrücken, die Daumen bleiben außerhalb. Dann schlüpfst du zuerst mit der einen Hand, dann mit der anderen von außen unter der Kordel durch nach innen.

Nun holst du dir mit dem Mittelfinger der rechten Hand von unten den Handflächenfaden der linken Hand. Das gleiche machst du mit der anderen Hand.

Jetzt kommt der zweite Spieler an die Reihe:

Mit Zeigefinger und Daumen fasst er im Pinzettengriff das Fadenkreuz, hebt es über die Außenfäden und schlüpf von unten in die Fadenmitte. Dabei hebt er gleichzeitig die Fäden von deinen Fingern ab! Aber Achtung: die Fäden rutschen leicht von den Fingern, daher nach dem Abheben immer gleich wieder Fäden spannen!

Ist euch bis jetzt alles gut gelungen, dann habt ihr es bereits bis zur ersten Figur, der ‚Matratze‘ geschafft!

Nun nimmst du, wie zuvor dein Spielkollege, im Pinzettengriff jeweils ein Fadenkreuz, ziehst es nach außen und schlüpfst von unten in die Mitte der Fäden. Gleichzeitig hebst du die Fäden von seinen Fingern ab. Jetzt musst du nur noch die Fäden auseinander spannen und der ‚Spiegel‘ kommt zum Vorschein!

Steh Bock-Lauf Bock

Ein Kind wird als Fänger ausgewählt. Die anderen Kinder tummeln sich in einem abgegrenzten Spielfeld. Der Fänger probiert, die anderen Kinder zu fangen. Wenn ihm das gelingt, muss das gefangene Kind wie versteinert stehen bleiben und sich in den Liegestütz oder in eine Grätschstellung begeben. Ein noch freies Kind kann ein gefangenes Kind befreien, in dem es durch die Beine oder die Brücke krabbelt. Ziel des Fängers ist es, möglichst alle Gruppenmitglieder zu fangen, bevor noch ein freies Kind ein gefangenes befreien kann.

Eine Variante bei dreckigem Boden:

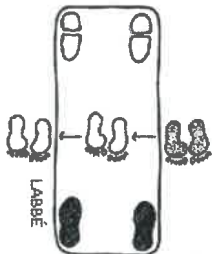
Die Gefangenen gehen in die Hocke und werden durch einen Bocksprung über den Kopf befreit.



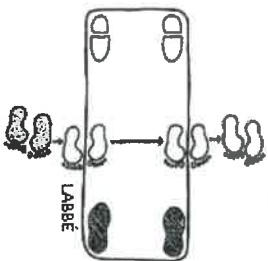
Hinkepott

Ein Stein wird auf eines der nummerierten Felder geworfen. Nun muss das Kind bis hinauf zum Himmel (oberstes Feld) auf einem Bein hüpfen (ausruhen im Himmel erlaubt), dann rückwärts ein Feld vor dem Stein, Stein aufheben und weiter bis zum Anfang hüpfen (alles auf einem Bein!). Wird der Stein daneben geworfen oder muss das Kind mit seinem zweiten Bein während des Spiels den Boden berühren, kommt sofort der nächste Spieler dran.

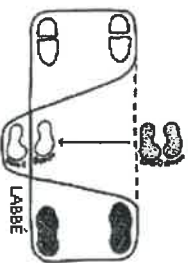
Das ist der 1. Sprung.



Das ist der 2. Sprung



Das ist der 3. Sprung



Gummitwist

Zwei Spieler stehen sich gegenüber, ca. 2 m voneinander entfernt, um die Knöchel ein Gummiband.

Der dritte Spieler hüpf nun auf das gespannte Gummi.

Die Grundsprünge:

„Mitte“
Aus einer beliebigen Stellung mit geschlossenen Beinen zwischen beide Gummizüge.

„Grätsche“
Aus einer beliebigen Stellung mit weit gegrätschten Beinen innerhalb oder außerhalb vom Gummitwist zum Stehen kommen.

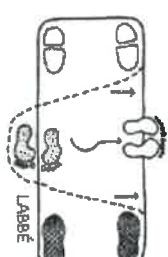
„Raus“
Aus einer beliebigen Stellung mit geschlossenen Beinen rechts oder links neben den Gummitwist springen.

Dieser Sprung bildet stets den Abschluss einer Figur.

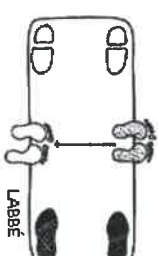
Unterschiedliche Höhen:

- leicht: Der Gummitwist läuft bei den haltenden Kindern um die Knöchel
- mittel: Der Gummitwist läuft um die Waden
- schwer: Der Gummitwist läuft um die Knie
- sehr schwer: Der Gummitwist läuft um die Hüften

Das ist der 4. Sprung: Hoch springen!
Gummi schnell zurück!



Das ist der 5. Sprung, Achtung,
rückwärts springen!



Das ist der 6. Sprung.
Hier muss du einmal um
Dich selbst drehen.

